

Eine andere Welt

Sesshomaru x Oc

Von Sarana_Hiyori1

Kapitel 2: Eine unheimliche Begegnung

Wir laufen wahrscheinlich schon seit Stunden umher bis wir endlich ein Dorf sehen. „Hier können wir Waffen für euch kaufen. Ihr braucht nämlich welche. Wir haben leider keine Zeit um euch nach Hause zu bringen. Obwohl mir wirklich nicht wohl bei der Sache ist.“, sagt Kagome. Im Dorf holen Mei und ich uns ein Katana. Mei bekommt ein schwarz, rotes. Ich ein weiß, blaues. Bei der Vorstellung dass ich Dämonen bekämpfen muss wird mir schon komisch. Ich habe noch nie gekämpft. Naja, war ja bei uns zu Hause auch nicht nötig.

Nachdem wir die Waffen gekauft haben. gehen wir schon weiter. Ein paar Stunden später sagt Inuyasha, „Wir machen eine Pause. Wir laufen morgen weiter. Es ist schon spät.“ Daraufhin macht Sango ein Feuer und wir setzten uns hin. „Sag mal Kagome. Warum bist du eigentlich hier?“, fragte ich. „Oh Sakura, das ist eine lange Geschichte. Aber du kennst doch noch die Geschichte die Großvater immer erzählt hat vom Juwel der 4 Seelen. Das Juwel war in mir. Weil damals eine Miko namens Kikyo die Beschützerin dieses Juwels verstorben ist, wegen einer Verletzung. Und sie wurde mit dem Juwel verbrannt. Ich bin ihre Wiedergeburt. Und ich war damals vor dem Brunnen als ein Dämon daraus kam und mich mit reingezogen hat. Da habe ich auch Inuyasha gesehen, der an einem Baum geheftet war, durch einen Pfeil. Den Kikyo auf ihn abgeschossen hat bevor sie starb. Ich habe ihn befreit weil der Dämon das Juwel in mir haben wollte und es auch aus meinen Körper bekommen hat. Damit ist er sehr stark geworden und dann habe ich Inuyasha befreit. Er hat sie dann besiegt. Dann ist noch vieles passiert und ich habe das Juwel zerstört. Die Splitter haben sich überall verteilt. Und wir suchen sie jetzt. Ein Stück von dem Juwel kann einem Dämon gewaltige Kräfte geben. Und ein bestimmter Halbdämon namens Naraku, will das Juwel vervollständigen. Er hat schon einige und wir müssen ihn besiegen.“ Ich starre sie mit großen Augen an. Das war zu viel. „Wow. Aber was ist eigentlich ein Halbdämon?“ „Nehmen wir mal Inuyasha. Er ist ein Halbdämon. Sein Vater war ein Dämon und seine Mutter ein Mensch. Naja bei Naraku ist es etwas anders. Er war früher ein Mensch Namens Onigomo und hat seinen Körper Dämonen überlassen. Deswegen ist er auch nur ein Halbdämon.“ Ich nickte. Obwohl ich die Hälfte immer noch nicht verstanden habe. Mei lässt sich fallen und sagt, „Das ist zu viel für mich. Ich glaube ich schlafe jetzt.“

Die anderen Nickten und machen das gleiche. Ich kann aber nicht schlafen. Ohne mir

weiter darüber gedanken zu machen beschließe ich jetzt mal ein bisschen spazieren zu gehen. Obwohl hinter jeder Ecke was lauern könnte. Mir ist das egal. Ich habe ja mein Katana dabei. Es ist ganz schön dunkel und ungewohnt. „Hilfe! Ahhh!“ Was war das? Ein Schrei? Ich laufe sofort in die Richtung aus der, der Schrei kam. Ich sehe ein Mädchen das vor einem Dämon wegrennt. Bei ihr ist noch so eine Art Froschdämon und ein Drachendämon die versuchen sie zu retten aber verletzt sind. Ich muss helfen aber... Meine Beine zittern total. Was soll ich jetzt nur machen? Wenn ich das Mädchen jetzt nicht rette, dann ist es zu spät! Ich habe aber noch nie gekämpft. Egal!

Ich renne einfach zu dem Dämon hin. Kurz bevor der Dämon das Mädchen angreifen kann, stelle ich mich vor sie und wehre den Angriff mit meinem Katana ab. Jetzt greift mich der Dämon an. „Renn weg!“, schrei ich noch zu dem Mädchen hin. Ich tue alles was ich kann. Aber ich merke, ich kann nicht gerade toll kämpfen. Und plötzlich holt der Dämon aus und trifft mich. Ich fliege zurück und knalle gegen einen Baum. Eindeutig muss ich noch das Kämpfen üben. Aber ich rappele mich sofort wieder auf. Ich merke wie mir das Blut über die Wange läuft aber merkwürdigerweise schmerzt es nicht. Ich höre wie das kleine Mädchen aufschreit als sie mich ansieht. „Du blutest ja!“, sagt sie. „Schon gut. Versteck dich.“ Und schon renne ich wieder auf dem Dämon zu. Er ist ebenfalls verletzt aber in Gegensatz zu mir ist er schwächer. Das ist meine Chance! Ich schlage ihm den Arm ab und ziele ihm jetzt zwischen die Augen. Leider verfehle ich ihn aber um Zentimeter. Dennoch fällt der Dämon hin und ich ramme mein Katana in sein Herz. Er bewegte sich nicht mehr und ich bin sehr erschöpf aber ich habe ihn erledigt. Das Mädchen rennt auf mich zu. „Danke! Das du mich...“ Weiter kommt sie nicht, denn auf einmal packte mich jemand am Hals und knallte mich gegen einen Baum.

Ich blicke in ein kaltes Gesicht. Er ist anscheinend auch ein Dämon. Er hat einen weiß-roten Kimono an eine komische Rüstung um die Schulter und um die andre Schulter langes Fell. Mit seinen langen weißen Haaren ähnelt er Inuyasha. „Nein, Sesshomaru! Sie...“, weiter kann sie nicht reden den Sesshomaru sagt, „Jaken.“ und der Froschdämon schnappt sich das Mädchen und sie fliegen mit den Drachendämon davon. Er wendet sich nicht ab. „Wer bist du?“, fragt er mit einer kalten, ruhigen aber gefährlichen Stimme. Ich antworte nicht, ich blicke ihn nur an. Er zeigt keine Emotionen. Das macht mir Angst, dennoch antworte ich nicht. Er drückt fester zu. „Ich habe dich was gefragt.“ Ich versuche tief Luft zu holen was halt schwer ist wenn man gerade erwürgt wird. „Wird man immer so von dir behandelt, wenn man jemand rettet? Anscheinend ist das Mädchen dir wichtig und du willst nicht das ihr was passiert. Also warum willst du mich dann umbringen? Ich hab sie gerettet.“ Ich glaube, ich hätte nicht so viel reden sollen weil die Luft die ich noch einatmen konnte, habe ich jetzt verbraucht und mir wird schwindelig aber er lockert sein Griff auch nicht. Doch es ertönt plötzlich eine bekannte Stimme. „Sesshomaru! Lass sie los!“ Inuyasha und die anderen tauchen auf. Sesshomaru schaut nicht sofort hin. Er starrt mich noch kurz an und lässt mich dann fallen.

Ich lande hustend auf dem Boden. „Was hast du mit ihr gemacht!?!“, schreit Inuyasha ihn an. „Gehört dieses Menschenwesen etwa zu dir?“, fragt Sesshomaru mit Widerwärtigkeit in der Stimme. Inuyasha greift ihn sofort an und Kagome und Mei kommen auf mich zu gerannt. „Sakura was ist passiert!?!“, fragt Mei total besorgt. Mir ist zu schwindelig um zu antworten. „Du blutest ja am Kopf!“, sagt Kagome. Ich verliere das Bewusstsein. Mir ist total schwindelig. Ich sehe nur noch wie Sesshomaru

mit Inuyasha kämpft. Wer ist das? Dann wird mir schwarz vor den Augen.